



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Bilder und Lieder

Künstler-Verein Malkasten

Düsseldorf, [1893]

Morgenstimmung. (Laurenz Kiesgen)

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59640)

Morgenstimmung.

Don sommergoldner Sonnenpracht
hängt voll die traumverschlafne Luft;
Aus grabesdüstrier Tannennacht
Srischwürzig wogt der Nadeln Duft.

Und rings die weite Stille stockt. —
Kein Laut. Nur leizverstohlen geht
Ein Dampf, in Kräusel leicht zerflockt,
Zum Himmel auf, wie ein Gebet.

Aus der Sabrik dort, schlank der Schlot
Ragt himmelan ob Staub und Ruß;
Die Arbeit, sonnenglanzumloht,
Schickt auf zu Gott den Morgenruß.

Laurez, Riesgen.

Aehrengold.

Schwüler Sommernachmittag.
— Ruh' am schattig grünen Hag.
In des Aehrengoldes Glanze
Schweben Satter leicht im Tanze.
Und — o seltsam! — wo ich schau',
Winkt mir liebes Augenblau.
Hier! — Jeht dort! — Nun keine Spur!
— Ueberall! — Ach, träum' ich nur?
Rothe Lippen, hier, bald dort!
Schau' ich sie, husch! sind sie fort!
Rosenwangen schwellend schimmern,
Drüber Sonnenlichter flimmern.
Und — fast will das Blut mir stocken! —
Schau', bekannte, goldne Locken!
Und des Haares süßen Duft
Trägt mir zu die schwüle Luft.

Schmeichelweiche Ringelwinden
Sich um glatte Arme binden,
Sich um Hals und Schultern biegen,
Um den Nacken weich sich schmiegen,
Und des Busens Lilienweiß
Hebt und senkt sich leise, leis'.
. . . . Ein geheimes Herbewegen!
Zarte Blumenhände legen
Nach der Seit' die Aehren leicht,
Und zu mir sie heimlich schleicht,
Und sie küsst immer wieder
Schlummermüde Augenlider,
Wieget mich in Träumerei'n,
Bis ich endlich schlumm're ein.
— Aehrengold am grünen Hag.
Schwüler Sommernachmittag.

Peter Johannes Thiel.